

Regularien

A) Teilnahmebedingungen

1. Beim **Wettbewerb für Filmmusik & Sounddesign** kann grundsätzlich **jeder teilnehmen unabhängig von Alter oder Beruf**: im Mittelpunkt steht das Interesse an der musikalischen Vertonung eines Films.
2. Der Wohnsitz muss in Mitteldeutschland sein (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen) oder es muss ein nachweisbarer Mitteldeutschlandbezug vorliegen.

B) Bewerbung

Die Bewerbung für den Wettbewerb wird nur akzeptiert, wenn:

1. Das Bewerbungsformular vollständig und korrekt ausgefüllt ist
2. Die Teilnahmebedingungen gelesen und akzeptiert wurden und ein **Wohnsitznachweis für Mitteldeutschland** (bzw. ein eindeutiger Mitteldeutschlandbezug) vorliegt.

C) Wettbewerbsregeln

1. Erschaffe deine eigene Welt der Klänge.
2. Erschaffe deine eigene Welt der Musik.
3. Erschaffe deine eigene hörbare Atmosphäre in Bezug auf die visuelle Welt des Films.
4. Keine Verwendung von Musiken Dritter oder fremder Rechteinhaber!
Die Verwendung von Soundlibraries oder Samplebibliotheken ist gestattet.
5. Erschaffe deine eigene hörbare Atmosphäre in Bezug auf die visuelle Welt des Films.
6. Es spielt keine Rolle, ob der Schwerpunkt auf dem Sounddesign oder der Filmmusik liegt. Bewertet wird nach einem stimmigem Zusammenspiel mit dem Filmbild, Originalität des Konzepts etc.
7. Das Endprodukt/Soundfile ist zusammen mit dem Anmeldeformular an **clemens@kurzsuechtig.de** zu senden
8. Bearbeitungszeitraum: 1.2.2017 - 10.3.2017 (Deadline um 18 h)
9. Der einfachste Weg für die Einreichung der Daten ist der Upload auf einen Server, z.B. wetransfer.com. Den Downloadlink schickt ihr an clemens@kurzsuechtig.de
10. **Format für das Audiofile: Wave-File, 24 bit, 48 kHz**
11. Für die Sichtung der Einsendungen ist es notwendig, **exakte Synchronität zwischen Film und eurem Ton** herzustellen, d.h. **Beginn des Films = Beginn eurer Tonspur!**
12. Einsendeschluss aller Einreichungen: **10. März 2017 (Deadline: 18 h)**

D) Weitere Regelungen

Der **Wettbewerb für Filmmusik & Sounddesign** findet im Rahmen des Kurzsuechtig Festivals 2017 statt. Die Teilnehmer werden im Kontext des Wettbewerbs einen neuen Soundtrack bzw. ein neues Sounddesign für den folgenden Animationsfilm schaffen:

Titel: Eusepia

Regie: Johannes Plank

Produktion: Johannes Plank / UdK Berlin

Dauer: 5:51

Entstehungsjahr: 2017

Land: Deutschland

Artikel 1: Übertragung der Nutzungsrechte

1. Der Bewerber ermächtigt **Kurzsuechtig**, den Wettbewerbsbeitrag a) aufzuführen b) auszustrahlen c) zu archivieren d) in geringer Anzahl für nicht-kommerzielle Verbreitung auf DVD zu kopieren
2. **Die prämierten Wettbewerbsbeiträge (die ersten 3 Plätze beim Wettbewerb für Filmmusik & Sounddesign) werden vom Organisationsteam unter einem gesonderten Kanal bei vimeo.com hochgeladen. Eine eigenmächtige Weiterverbreitung des Wettbewerbsbeitrags, d.h. die entstandene Tonspur zusammen mit dem Film, auf anderen Plattformen, Websites oder physikalischen Medien ist nicht gestattet!**
3. Der zu vertonende Film "Eusepia" darf ausschließlich unter den hier angegebenen Bestimmungen sowie für die hier aufgeführten Zwecke dieses Wettbewerbs verwendet werden. Den Teilnehmenden ist jegliche Vorführung des Filmmaterials im Ganzen oder in Teilen sowie die Weitergabe an Dritte untersagt. Dies schließt ausdrücklich alle Formen von elektronischen Medien und das Internet ein. Jede Verwendung des Filmmaterials, auch in Verbindung mit Eurer Musik, bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Produzenten.
4. Mit der Anmeldung bestätigen die Teilnehmenden, das Wettbewerbsreglement gelesen und akzeptiert zu haben und über alle Rechte an der eingesendeten Filmmusik zu verfügen (einschließlich allfälliger Rechte Dritter).
5. Jeglicher andere Gebrauch des Vertragsgegenstandes in seiner Originalversion oder veränderten Version **bedarf in jedem Fall der Erlaubnis des Rechteinhabers.**

Artikel 2: Vergütung

Der Wettbewerbsteilnehmer erhält keine Vergütung für im Wettbewerb erbrachte Leistungen.

Artikel 3: Sonstiges

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Es bestehen keine mündlichen Nebenabreden. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform in beidseitigem Einverständnis.